Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

12.03. 2019

Längste Wintersaison der Ostschweiz - Fabelhafter Frühling im Oberengadin

Von PPS

(Silvaplana)(PPS) **Die Blumen blühen und die Vögel zwitschern: Der Frühling ist da – zumindest im Flachland. In den Bergen des Oberengadins ist der Winter aber noch lange nicht passé. Während andere Skigebiete dahinschmelzen, herrschen auf Corvatsch, Diavolezza und Lagalb bis Ende April noch beste Bedingungen für Wintersportler. Diese können sich auf einen fabelhaften Frühling mit zahlreichen Highlights freuen: vom beliebten Frühlingsfest über den Freeski World Cup und einmaligen Osterkrachern bis hin zu romantischen Vollmond-Abfahrten.**

Schluss mit kalten Zehen und pickelharten Pisten, her mit dem butterweichen Schnee und den längeren Tagen. Im Oberengadin können sich Wintersportler auf einen fabelhaften Frühling mit einzigartigen Events und viel Action freuen – denn auf dem Corvatsch, der Diavolezza und der Lagalb ist die Saison noch lange nicht zu Ende! Das hochalpine Skiparadies ist bis weit in den April hinein schneesicher und schliesst seine Tore als letztes Gebiet in der Region Graubünden erst am 5. Mai (Diavolezza), respektive 28. April (Corvatsch) und 22. April 2019 (Lagalb). Dank der guten Zusammenarbeit der Gemeinde Sils/Segl Maria und dem Corvatsch bleibt erstmals auch das Teilgebiet Furtschellas (Sils) bis am 22. April geöffnet. Ziel ist, langfristig auch in Sils die Saison bis nach Ostern laufen zu lassen. Somit bleibt noch mehr Zeit für unvergessliche Tage im Frühlingsschnee. Und für alle, die klein anfangen: Auch das **Kinderland Cristins** in Silvaplana Surlej bleibt bis Ostern am 22. April geöffnet.

Ein Paradies für kleine und grosse Actionfreunde

Obwohl der Frühling mit seinen sonnigen Tagen und angenehmen Temperaturen auch die “Skisaison der Geniesser” genannt wird, haben der Corvatsch und die Lagalb für Sportler so einige Challenges zu bieten. Den Start macht die Lagalb am Sonntag, 24. März mit der **Lagalb Trophy**, dem ersten Volksskirennen der Region. Teilnehmen können alle Einheimischen, Zweitheimischen und Gäste, ob alt oder jung. Gewinnen werden wohl aber nur die Mutigsten, denn das Rennen ist eine Kombination aus den alpinen Disziplinen Abfahrt, Super-G, Riesenslalom und Slalom in Verbindung mit einzelnen off-Piste- und Skicross-Elementen. Genauso vielfältig geht es am **FIS Freeski World Cup** am 29. und 30. März auf dem Corvatsch weiter. Jedes Jahr im März treffen sich hier die besten Freestyle-Skifahrer der Welt und sorgen für jede Menge Nervenkitzel bei den Zuschauern. Zur gleichen Zeit werden auch auf der Lagalb wieder Höchstleistungen gezeigt: Bei den 3 Summits **SkiMo verticals**, der beliebten Skitouring-Wettkampfserie, können Profis und Anfänger am 30. März mit der Lagalb den letzten Berg der Renn-Serie bezwingen und zeigen, wie viel Ausdauer in ihnen steckt.

Alle, die beim Zuschauen Lust bekommen, nächstes Jahr selbst an einer der Challenges dabei zu sein: Der Frühling ist die beste Zeit, um mit dem Training anzufangen! So ganz ohne Sturz wird wohl keiner zum Freestyle-Meister, aber unter der wärmenden Frühlingssonne wird zumindest der Schnee schön weich. Die perfekte Gelegenheit also, sich im Corvatsch Park auszutoben, der noch bis am 28. April mit optimalem Trainingsterrain aufwartet. Um die perfekten Parkbedingungen zu feiern, finden dieses Jahr das erste Mal die **Progression Days** statt. Der Park wird also jeden Tag auf Top-Niveau geshaped und jeder, egal ob Anfänger oder Pro, kann sich wagemutig über die Kicker und Rails wagen. Am Samstag, 20. April werden am **Public Photo Shooting** zudem die besten Jumps von allen Ridern von professionellen Action-Fotografen kostenlos festgehalten!

Geld sparen, mehr Skifahren: Fabelhafte Osterkracher

Die Hochsaison ist vorbei, an den Skiliften bilden sich keine langen Schlangen und auf den Pisten bleibt Platz für weite Schwünge: Doch Skifahren im Frühling lohnt sich nicht nur fürs Gemüt, sondern auch für die Geldbörse. So bietet die fabelhafte Bergwelt im Frühling zahlreiche Specials. Beim **Ski & Dine Around Corvatsch** geniessen Gäste ab Montag, 18. März drei erholsame Tage auf optimal präparierten Pisten und mit kulinarischen Höhenflügen inkl. Halbpension, 3 Tages-Skipass der Bergbahnen und Gratisnutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im ganzen

Oberengadin.

Wer lieber nachts skifährt, sollte sich die Vollmond-Nächte im Kalender anstreichen. Das Vollmond-Skifahren **Glüna Plaina** (romanisch für Vollmond) auf der Diavolezza zählt zu den beliebtesten Angeboten der Region und startet mit einem Gipfeldinner im Bergrestaurant Diavolezza mit anschliessenden Mondscheinfahrten bis ins Tal. Erleben kann man diesen märchenhaften Abend dieses Jahr nur noch am Dienstag, 19. März und am Gründonnerstag, 18. April. Auch am Karfreitag können die frisch präparierten Pisten bei Nacht genossen werden: Das Restaurant 3303 auf dem Corvatsch lädt zum **Fondue-Plausch** auf 3303 Meter über Meer und zur einmaligen Nachtabfahrt. Frühaufsteher kommen am Ostermontag beim **Early Bird Skifahren bei Sonnenaufgang** auf ihre Kosten – Bergfrühstück im Restaurant 3303 um 6.30 Uhr früh inklusive. Und wenn dann am Sonntag, 28. April doch das Ende der Skisaison gekommen ist, wird am Frühlingsfest am Samstag, 27. April nochmals ordentlich gefeiert! Bereits zum dritten Mal lädt der Corvatsch zu einem unvergesslichen Konzerterlebnis im Schnee – dieses Jahr im rockigen Stil mit dem Tessiner Andrea Bignasca und der schwedischen Rockband Royal Republic. Vorbeikommen und mitfeiern – das Frühlingsfest ist im Skipass inklusive!

Und zum Schluss noch drei Profi-Tipps zum Frühlingsskifahren:

- **Après-Ski gleich in der Berghütte geniessen:** Wenn es im Frühling länger hell bleibt, kann man den Skitag optimal in der Hossa Bar ausklingen lassen. Kühle Drinks und heisse Beats versprechen ein echtes Schnee-Gaudi. Und da die letzte Talabfahrt im Frühling erst nach 17 Uhr stattfindet, kann man gerne auch etwas länger bleiben.
- **Off-Piste-Geheimtipp der Einheimischen**

  Die Firnabfahrt La Rösa von der Bergstation Lagalb hinunter ins Puschlav nach La Motta ist ein Geheimtipp, der unter Einheimischen hoch im Kurs ist. Am Ende der Abfahrt wird man ganz einfach wieder per Bus zurück zur Talstation Lagalb gefahren.

- **Und last but not least – Stretchen nicht vergessen:** Die warme Sonne macht im Frühling die Pisten gerne etwas sulzig und weicher Schnee bedeutet mehr Anstrengung für die Oberschenkel. Somit gilt: Warm-up vor der ersten Abfahrt nicht vergessen und das Material auch Ende Saison noch gut pflegen.

Also, ab ins Oberengadin, Skier anschnallen und den fabelhaften Frühling geniessen. Weitere Informationen zu den einzelnen Highlights unter www.corvatsch.ch, diavolezza.ch und lagalb.ch.

Über die Organisation:

Über die fabelhafte Bergwelt:
Die Bergbahnen Corvatsch, Diavolezza und Lagalb bilden zusammen die fabelhafte Bergwelt des Oberengadins: Corvatsch, der grosse Rabe. Clever, atemberaubend und frei wie der Wind. Diavolezza, die Teufelin. Leidenschaftlich, heisskalt und höllisch schön wie das Feuer im Schnee. Und Lagalb, der weisse See. Natürlich, prachtvoll und abenteuerlich wie Wasser und Eis.

Die drei Bergbahnen liegen im Oberengadin und reihen sich um das bekannte Berninamassiv mit dem 4049 Meter hohen Piz Bernina – dem einzigen Viertausender der Ostalpen. Auf der Westseite des Piz Bernina thront der mächtige Corvatsch, auf der Ostseite ruhen die sanfte Diavolezza und die sportliche Lagalb. Die Ortschaften Sils, Silvaplana, St. Moritz und Pontresina mit dem Berninapass sind Teil dieser fabelhaften Bergwelt. Die Gäste profitieren von einem 365-Tage-Bergbahnen-Angebot, sieben Monaten Skibetrieb, fünf Monaten Sommerbetrieb – und einem atemberaubenden Blick auf den Piz Bernina aus verschiedensten Perspektiven.

Pressekontakt:

Ferris Bühler Communications GmbH
Stadtturmstrasse 8
CH-5400 Baden, Switzerland

Tel. +41 56 209 15 15
Direkt +41 56 544 63 85
marina @ ferrisbuehler.com

Kategorie
Freizeit & Vermischtes

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/laengste-wintersaison-der-ostschweiz-fabelhafter-fruehling-im-oberengadin*